

Tiroler Landeskrankenstalten Ges.m.b.H.  
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken - Innsbruck  
**Universitätsklinik für Nuklearmedizin**  
Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck  
Vorstand: O. Univ.-Prof. Dr. Irene Virgolini  
Tel.: +43-512-504/22651, Fax: +43-512-504/22659  
nuklearmedizin@i-med.ac.at

## **6b. Peptidrezeptor-medierte Radionuklid-Therapie** **Patienteninformation - <sup>177</sup>Lutetium –DOTA-Octreotat**

### **Was ist <sup>177</sup>Lutetium-DOTA-Octreotat?**

Lutetium<sup>177</sup>-DOTA-Octreotat ist eine radioaktive Injektionslösung, die intravenös verabreicht wird, um verschiedene Primärtumore bzw. Metastasen am weiteren Wachstum zu hindern oder diese zu verkleinern. Es wird überall dort aufgenommen, wo eine vermehrte Konzentration eines bestimmten Oberflächenrezeptors (i.e. Somatostatin-Rezeptor) an den Tumorzellen vorhanden ist. Die Konzentration der Oberflächenrezeptoren muss zuvor mittels einer Szintigraphie, die über mehrere Tage durchgeführt wird, festgestellt werden. Nur bei entsprechend hoher Rezeptorkonzentration an den Tumorzellen ist eine Therapie zielführend.

Seit über 10 Jahren ist dieses Therapeutikum im Einsatz, seine Wirksamkeit und gute Verträglichkeit wurde europaweit an vielen Patienten beschrieben. Allerdings ist dieses Arzneimittel bis dato nicht zugelassen (unsere Ärzte geben Ihnen darüber gerne nähere Auskunft).

### **Gibt es Nebenwirkungen?**

Meist sind keine für Sie spürbaren Nebenwirkungen zu erwarten. Es ist möglich, dass es vereinzelt zu Durchfällen, Hitzegefühl und Rötung des Gesichts kommt. Nach der Therapie kann kurzzeitig körperliche Schwäche auftreten, das Blutbild kann sich vorübergehend verschlechtern und eventuell besteht eine erhöhte Infektanfälligkeit. Insgesamt wird jedoch die Therapie in den meisten Fällen sehr gut vertragen. Haarausfall wird sehr selten beobachtet. In seltenen Fällen kommt es im Verlauf der Therapie zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion. Um dieser vorzubeugen, wird vor bzw. während der Therapie eine Nierenschutzinfusion mit Aminosäuren verabreicht, welche manchmal Übelkeit hervorrufen kann.

### **Was ist mit anderen Behandlungen?**

Falls Sie noch andere Behandlungen erhalten, wird Ihr Arzt Ihnen mitteilen, ob diese fortgeführt werden sollen. Prinzipiell können die Medikamente, die Sie vom Hausarzt verschrieben bekommen haben, weiter eingenommen werden.

### **Was kann ich alles tun?**

Sie müssen für die Verabreichung von <sup>177</sup>Lu-DOTA-Octreotat nicht nüchtern sein. Nach der Therapie ist es nicht nötig, dass Sie Ihre übliche Kost ändern. Aus Strahlenschutz-Gründen ist es bei bestimmten Dosierungen vorgeschrieben, dass Sie nach der Therapieinfusion für 4 Tage auf der Bettenstation der Universitätsklinik für Nuklearmedizin aufgenommen bleiben.

Die Substanz beeinträchtigt nicht Ihre Fähigkeit, am Straßenverkehr teilzunehmen oder Maschinen zu bedienen.

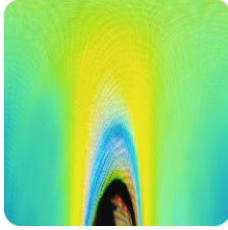
Die Injektionslösung wird Sie auch in Ihren übrigen Aktivitäten nicht einschränken.

**Wen soll ich informieren?**

Sie sollten jedem, der Sie ärztlich behandelt, mitteilen, dass Sie  $^{177}\text{Lu}$ -DOTA-Octreotat verabreicht erhalten haben. Eine entsprechende schriftliche Information wird Ihnen bei der Entlassung mitgegeben.

**Was muss ich nach der Entlassung in der ersten Woche nach der Therapie beachten?**

**Da Sie mit einer radioaktiven Substanz behandelt worden sind, sollten Sie das beigefügte Merkblatt beachten!**



Tiroler Landeskrankenstalten Ges.m.b.H.  
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken - Innsbruck  
**Universitätsklinik für Nuklearmedizin**  
Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck  
Vorstand: O. Univ.-Prof. Dr. Irene Virgolini  
Tel.: +43-512-504/22651, Fax: +43-512-504/22659  
nuklearmedizin@i-med.ac.at

## **Peptidrezeptor-medierte Radionuklid-Therapie**

### **Einwilligungserklärung für die Behandlung mit <sup>177</sup>Lutetium –DOTA-Octreotat**

Ich bin mir im Klaren, dass ich unter der bösartigen Erkrankung \_\_\_\_\_  
leide und wurde von meinem behandelnden Arzt über die Vorteile sowie über  
mögliche Risiken und Nebenwirkungen einer Behandlung mit <sup>177</sup>Lu-DOTA-Tyr<sup>3</sup>-  
Octreotat aufgeklärt.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, alle angeführten Informationen gelesen und  
verstanden zu haben. Ich habe auf alle im Zusammenhang mit der Untersuchung  
bzw. Behandlung anstehenden Fragen Antworten bekommen.

Ich bin mit der vorgeschlagenen Behandlung einverstanden und verpflichte mich,  
die vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Patienten:

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Arztes:

\_\_\_\_\_

### **Einverständniserklärung der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen**

Ich habe das Merkblatt erhalten, habe alle diesbezüglichen Fragen mit dem  
aufklärenden Arzt geklärt und bin mit der Einhaltung der gesetzlichen  
Vorschriften einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der im gemeinsamen  
Haushalt lebenden Personen